

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Verkehrs- und Werkausschuss Osterrönfeld	01.03.2022	öffentlich	7.
Gemeindevertretung Osterrönfeld	31.03.2022	öffentlich	

Beratung und Beschlussfassung über die Auswahl eines Planungsbüros für die Erweiterung der ev. Kindertagesstätte

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Die Gemeinde Osterrönfeld plant die Erweiterung ihrer Kindertagesstätte BAHNDAMM-ZWERGE in der Fehmarstraße 1 in 24783 Osterrönfeld. Zur Deckung des aktuellen Raumbedarfes wurde für den Betrieb der Kita zunächst eine Containerlösung beschafft, mittelfristig soll aber das Bestandgebäude erweitert werden. Zur Planung dieser Erweiterung wurde beiliegende Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes an sieben Planungsbüros versendet. Die Wertung der eingegangenen Angebote und die Empfehlung zur Beauftragung ist Gegenstand dieser Beschlussvorlage. Die Angebote wurden von der Verwaltung vorbewertet, die Vergabeentscheidung liegt bei der Gemeinde.

Von sieben angeschriebenen Büros haben nur zwei geantwortet. Die Angebote und Bewertungen sind als Anlage (nicht öffentlich) beigefügt. In punkto Referenzen, Verfügbarkeit und Erfahrung haben beide Büros in der Vorbewertung die volle Punktzahl erhalten, demnach würde allein der Preis über die Auswahl entscheiden.

Beide Büros haben als Nebenangebot die komplette Generalplanung angeboten, was für die Durchführung des Bauvorhabens vorteilhaft ist, weil kein zusätzlicher Koordinierungsaufwand mit der Haustechnik entsteht. Bei beiden Preisen (Haupt- und Nebenangebot) ist das selbe Büro günstigster Bieter, das demnach zu beauftragen wäre. Dem Bieter ist das Grundstück und das Gebäude auch aus vorangegangenen Arbeiten bereits bekannt.

Die Vorberatung erfolgt gem. § 4, Abs. 1, Buchst. c, der Hauptsatzung der Gemeinde Osterrönfeld im Verkehrs- und Werkausschuss; der abschließende Beschluss wird durch die Gemeindevertretung gefasst.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2022 der Gemeinde Osterrönfeld stehen unter PSK 01/36501.03220000 „Kindergarten Bahndammzwerge, Gebäude“ insgesamt 50.000,00 EUR zur Verfügung. Die Auftragserteilung erfolgt 2022; die Auszahlung 2023. Die geringfügige überplanmäßige Überschreitung ist gedeckt durch den investiven Deckungskreis des Produktes 01/11103 „allgemeines Grundvermögen“.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, im Ergebnis der Angebotsauswertung für die Planung der Erweiterung der Kita den wirtschaftlichsten Bieter zu beauftragen.

Im Auftrage

gez.
Nils Eichberg

Anlagen (nicht öffentlich):

- Angebotsanfrage
- Angebote
- Auswertung Angebote